

*Tagungsankündigung im Rahmen der Woche zur  
Seelischen Gesundheit 2026*



**Kunsttherapie-Tagung:  
Märchen & Mythen in den kunstbasierten Therapien**

**Freitag, 09. Okt. 2026, 10:00 bis Samstag, 10. Okt. 2026, 18:00**

Eine Verbindung von Kunst und Psyche besteht sicherlich seit der ersten künstlerischen Gestaltung durch den Menschen. Geschichten, Märchen, Mythen, künstlerische Produktionen, Dichtungen etc. sind - neben dem Wert, den sie, l'art pour l'art, für sich selbst haben - Medien und Werkzeuge einer Volkspsychotherapie` und einer `Volkspädagogik´, mit denen sich Menschen bereits lange vor Entwicklung der Psychotherapie geholfen haben ( Peseschkian ). In Märchen & Mythen geht es um intensive Bilder und Gefühle, die sich nur schwer in präzise Worte fassen lassen. Sie sprechen eine symbolische Sprache, die sich bei Menschen aller Kulturen finden lässt. Von besonderer Bedeutung ist hier auch die symbolische Erfahrung, da das Symbol nicht nur etwas über den aktuellen Zustand und Prozess des Selbst etwas aussagt, sondern auch vergangene und gegenwärtige Objekte (Personen)-beschreibt. Der Psychoanalytiker Erich Fromm nennt diese Symbolsprache "die einzige universale Sprache, die die Menschheit jemals entwickelt hat".

In der Kunsttherapie findet das innere erlebte Bild unmittelbar im Außen über das Malen und Plastizieren seinen Ausdruck. Das innere erlebte Bild wird sichtbare und greifbare Materie, die in einem kunsttherapeutischen Prozess bearbeitet wird. Die Gestalter\*in tritt über diese Materie in Bezug zu seinem inneren Thema. Die Arbeit mit Märchen & Mythen in den künstlerischen Therapien ermöglichen somit einen besonderen Möglichkeitsraum innere Bezüge zu erhellen und in der kunsttherapeutischen Begleitung sichtbar werden zu lassen. Patient\*innen können durch kreatives Arbeiten mit Märcheninhalten ihre Sichtweisen erweitern, verborgene Emotionen ausdrücken und heilende Prozesse in Gang setzen. Märchen & Mythen können trösten und begleiten, können in Lebenskrisen, eine wichtige Funktion übernehmen, die ermutigend, stellvertretend für Erfahrungen und Gefühle steht. Die Arbeit mit Märchen & Mythen in den kunstbasierten Therapien tragen dazu bei Sinn- und Wertsystemen der Patient\*innen zu stabilisieren , fördern die Kommunikationsfähigkeit und sind ein wichtiger Beitrag zur Strukturierung des Alltagslebens.

**Tagungsleitung:**

Prof. Dr. habil Georg Franzen & Prof. Dr. habil. Karl-Heinz Menzen

**Tagungskoordination:** Univ.-Ass. Maria Büter

**Veranstalter:** Sigmund Freud Privat Universität Berlin/SFU-Wien in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für künstlerische Therapieformen (DGKT) Sigmund Freud Privat Universität Berlin/SFU-Wien in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für künstlerische Therapieformen (DGKT) und der Deutschen Sektion der Internationalen Gesellschaft für Kunst, Gestaltung und Therapie (IGKGT).

***Referent\*Innen***

Naira Bloss, M.A.

Maria Büter, M.A., B.sc.

Mag. Alena Franzen

Prof. Dr. habil. Georg Franzen

Ass.-Prof. Dr. Marie-Theres Haas

Prof. Dr. habil. Ruth Hampe

Melanie Heckl, M.A.

Prof. Dr. habil. Karl-Heinz Menzen

Katherina Papadopulos \*

Prof. Dr. Katharina Reboly

Dr. Arno Remmers

Dr. Ieva Reinersmann

Volker Rösen, Dipl.-Kunsttherapeut

Matthias Sell, M.A.

Mag. Agnes Stephenson

Prof. Dr. habil. Thomas Stephenson

Christine Steinböck, M.A.

Dr. Harald Ullmann

Ulla Utasch, M.A.

Prof. Dr. Karla Villavicencio,

Prof. Dr. habil. Ralf T. Vogel

Prof. Dr. Monika Wigger

Hanna Wolter, Dipl.-Psych.

*\*Musikalisches Rahmenprogramm*

***Anmeldung:*** Bitte melden Sie sich unter [kunsttherapie-berlin@sfu-berlin.de](mailto:kunsttherapie-berlin@sfu-berlin.de) an, der Tagungslink wird Ihnen dann rechtzeitig zugeschickt.

Die Tagung ist als Beitrag der SFU-Berlin zur Woche der Seelischen Gesundheit 2026 geplant.

***Die Tagung findet im Hybridformat statt. Die Online-Teilnahme ist kostenlos. Präsenz für SFU-Studierende und Gäste möglich.***

***Die Zertifizierung (FE) der Veranstaltung wird bei der Berliner Psychotherapeutenkammer beantragt.***

***Im Rahmen der Tagung zeigen Studierende des Masters »Kunsttherapie« der Sigmund Freud PrivatUniversität ihre Kunst zum Thema »Märchen & Mythen in der Kunsttherapie«***